

### Präparate zur Ungrasbekämpfung in Leguminosen (Stand: April 2020)

Präparat	Aufwandmenge l/kg /ha				Bemerkungen
	Futter- erbsen	Acker- bohnen	Lupi- nen	Sojabohne	
<b>1. Präparate gegen Windhalm, Ackerfuchsschwanz, Einj. Risppe (Vorauflauf)</b>					
<b>Stomp Aqua**</b>	4,0-4,4	4,0-4,4	2,6	1,5	bis 5 Tage nach d. Saat
<b>Bandur</b>	4,0	4,0	–	–	bis 3 Tage n.d.Saat, feines Saatbett, Boden-feuchte, auch gegen Hirse
<b>Boxer**</b>	4,0-5,0	4,0-5,0	4,0	–	Anwendung bis 5 Tage n. d. Saat, Saattiefe 5 cm Erbsen, 8 cm Ackerbohnen
<b>Spectrum Plus**</b>	3,0-4,0	3,0-4,0	3,0-4,0	3,0-4,0	VA bis kurz vor dem Durchstoßen der Keimblätter, in Erbsen auch im NA, Wirkung v.a. gegen Hirsen u. Risppe; Teilwirkung gegen Afu, gegen Windhalm und Flughafer nicht ausreichend
<b>2. Präparate gegen Ausfallgetreide, Ungräser (Afu, Windh.), Flughafer, Hirsen (Nachauflauf)</b>					
<b>Fusilade Max</b>	1,0	1,0	1,0	1,0	gegen Ausfallgetreide, Ungräser einschl. Hirsen u. Flughafer, ab 2-Blattstadium d. Gräser
<b>Agil-S</b>	0,75	0,75	–	–	
<b>Panarex</b>	0,8-1,0	0,8-1,0	–	–	
<b>Gallant Super</b>	0,4-0,5	0,4-0,5	–	–	
<b>Focus Aktiv Pack</b>	1,5+1,5	1,5+1,5	–	1,5+1,5	
<b>Select 240 EC + Radiamix*</b>	0,5+1,0	0,5+1,0 <sup>2</sup>	0,5+1,0	–	gegen Ungräser einschl. Hirsen u. Flughafer und <b>jähriger Risppe</b>
<b>3. Präparate gegen Quecken (Nachauflauf)</b>					
<b>Fusilade Max</b>	2,0	–	2,0	2,0	Bei 15-20 cm Wuchshöhe der Quecke
<b>Panarex</b>	2,25	2,25	–	–	
<b>Focus Aktiv Pack</b>	2,5+2,5	2,5+2,5	–	2,5+2,5	
<b>Select 240 EC + Radiamix*</b>	–	1,0+1,0	–	–	

- = keine Zulassung in der Kultur

\* in Futtererbsen und Ackerbohnen nur in Beständen zur Saatguterzeugung!

\*\* Das Mittel ist mit einem Wasseraufwand von mindestens 300 l/ha auszubringen. Die Anwendung des Mittels muss mit einem Gerät erfolgen, das in das Verzeichnis "Verlustmindernde Geräte" vom 14. Oktober 1993 (Bundesanzeiger Nr. 205, S. 9780) in der jeweils geltenden Fassung, mindestens in die Abdriftminderungskategorie 90 % eingetragen ist. Abweichend von den Vorgaben im Verzeichnis "Verlustmindernde Geräte" sind die Verwendungsbestimmungen auf der **gesamten zu behandelnden Fläche** einzuhalten. Die Fahrgeschwindigkeit bei der Ausbringung darf **7,5 km/h** nicht überschreiten. Die Windgeschwindigkeit darf bei der Ausbringung des Mittels **3 m/s** nicht überschreiten

2 nur gegen jährige Risppe zugelassen